



Tauberbischofsheim AKTUELL

Amtsblatt der Stadt Tauberbischofsheim

9. Jahrgang | Nr. 10 | 18. Mai 2016

Große Spendenbereitschaft für die Fußgängerzone

Bürger und Gemeinderat übernehmen Patenschaften



Die Mitglieder des Gemeinderates spendeten eine Bank.



Viele Bürger übernahmen Patenschaften für Spielgeräte, Bänke, Bäume u. Co.

„Bischeme“ liegt seinen Bürgerinnen und Bürgern sehr am Herzen. Diese positive Zwischenbilanz zog Bürgermeister Wolfgang Vockel, Vorsitzender der Bürgerstiftung Tauberbischofsheim, nachdem die Stiftung vor fünf Monaten eine Spendenaktion für die Möblierung der Fußgängerzone ins Leben gerufen hatte.

„Wir sind begeistert von dem großen Zuspruch“, freute sich Vockel. Innerhalb kürzester hätten sich für Bänke, Bäume, Pflanzkübel und Spielgeräte viele Paten gefunden. Dies sei ein großartiger Beleg dafür, wie sehr sich die Tauberbischofsheimer mit ihrer Heimatstadt verbunden fühlen. Auch die Mitglieder des Gemeinderats beteiligten sich an der Aktion und übernahmen die Patenschaft für eine Bank, die zentral vor der Stern-Apotheke zum Verweilen einlädt. „Diese Bank ist ein schönes Symbol für die Einigkeit, mit der wir gemeinsam für das Wohl der Stadt arbeiten“, erläuterte Stadträtin Martina Meckelholz den Hintergrund der Spende.

Der untere erste Abschnitt der Fußgängerzone war im vergangenen Jahr saniert worden, allein die Möblierung fehlte noch, um der Fußgängerzone einen einladenden Charakter mit Aufenthaltsqualität zu verleihen. In den vergangenen Tagen waren dank der großen Spendenbereitschaft nach und nach Bänke, Fahrradbügel und Pflanzkübel aufgestellt worden. Seit Mittwoch bieten nun auch verschiedene Spielgeräte den jüngsten Besuchern eine

unterhaltsame Beschäftigungsmöglichkeit in der Innenstadt.

Abgeschlossen sei die Aktion noch nicht, kündigte das Stadtoberhaupt an. Nach wie vor besteht die Möglichkeit, bereits mit einem kleinen Beitrag die Finanzierung verschiedener Möbel zu übernehmen.

INFO: Weitere Infos unter www.buergerstiftung-tbb.de.

Fotos: Stadt Tauberbischofsheim

In dieser Ausgabe

Tauberbischofsheim

Liebgewonnene Freunde aus Vitry-le-François

Seite 2

VON jungen Leuten – FÜR junge Leute

Bipolare Berufsschüler

Seite 7

Informationen

Sicherheit für ABC-Schützen

Seite 8

Veranstaltungen

Seite 8

Stiftungs-/Spendenkonto

bei der Sparkasse Tauberfranken
IBAN: DE50 6735 2565 0002 1300 94



BÜRGERSTIFTUNG
TAUBERBISCHOFSHHEIM

Wir wollen etwas bewegen

Vielen Dank für Ihre Spende!

Ansprechpartner

Bürgermeister Wolfgang Vockel
Tel. 09341/803-18

Sabine Oberst (Geschäftsführerin)
Tel. 09341/803-67

www.buergerstiftung-tbb.de



Liebgewonnene Freunde Schüler kamen zum Gegenbesuch

Nachdem 21 Schülerinnen und Schüler der zehnten Klassen des Matthias-Grünwald-Gymnasiums bereits eine Woche in Frankreich, genauer gesagt in Vitry-le-François in der Champagne, verbracht hatten, erreichten nun auch Ende April deren französische Austauschschüler Tauberbischofsheim. 24 französische Jugendliche kamen in Begleitung der organisierenden Lehrer, Mireille Clément und Jean-Pierre Waskowiak, nach Deutschland. Von deutscher Seite wurde der Austausch von Ulrike Endres und Karl Vogt organisiert und durchgeführt.

Bei einem kleinen Empfang in der Mensa begrüßte der Schulleiter, Josef Münster, die Französischen und Franzosen und ermutigte diese, den Austausch als Chance zu sehen, die deutsche Sprache und Kultur näher kennen zu lernen. Frau Endres wünschte den Jugendlichen eine bereichernde Woche, in der sie die bereits geknüpften Freundschaften vertiefen könnten. Nach der ersten Kontaktaufnahme mit den Gastfamilien bei einem kleinen Snack machten sich die Schüler auf den Weg in ihre Gastfamilien.

Am nächsten Tag durften die französischen Jugendlichen erstmals das deutsche Schulsystem erleben. Am späteren Vormittag dann bekamen die Franzosen eine Stadtführung, in welcher sie vieles über die Geschichte und Traditionen in Tauberbischofsheim erfahren



durften. Anschließend begrüßte der Bürgermeister Wolfgang Vockel die französischen Gäste und die deutschen Schüler. Herr Vockel legt selbst viel Wert auf die Beziehungen zu unserer Partnerstadt und freut sich, dass auch jüngere Generationen Interesse an der französischen oder deutschen Sprache und Kultur haben. Auch Josef Münster ergriff noch einmal das Wort und erwähnte, dass die Partnerschaft zwischen Vitry-le-François und Tauberbischofsheim nun schon seit 50 Jahren bestehe.

Das Wochenende verbrachten die Teilnehmer des Austausches dann in den Familien



oder sie gingen zusammen mit anderen Austauschschülern verschiedenen Freizeitaktivitäten nach. Am Samstag gingen die meisten „corres“ nach Würzburg. Abends wurde von den deutschen Jugendlichen eine Feier organisiert, die allen sehr gut gefallen hat. Auch am Sonntag wurde den französischen Gästen einiges von ihren Gastfamilien geboten, z. B. ein Ausflug nach Rothenburg oder nach Bad Mergentheim.

Am Montag hatten die Austauschpaare nach einer Schulbesichtigung dann wieder zusammen Unterricht, was die Franzosen sehr interessant fanden, weil es doch einige Unterschiede zu Frankreich gibt. Etwas Spannendes folgte dann am Nachmittag: Anfänglich waren die Schüler noch etwas skeptisch, denn sie sollten Passanten zum Thema Städtepartnerschaft in der Fußgängerzone befragen. Dies stellte sich dann aber als sehr lustig heraus. Die Gäste aus Frankreich sollten nämlich verschiedene Fragen stellen und die Deutschen sollten die Antworten der Passanten filmen, um dann zusammen einen kleinen Film zu erstellen.

Eines der Highlights, die gemeinsame Fahrt in die „Studentenstadt“ Heidelberg, war für den Dienstag geplant. Nach der Ankunft erkundete die Gruppe zusammen die wunderschöne Altstadt. Im Anschluss daran durften sich die Deutschen und Franzosen einer Führung durch das Heidelberger Schloss anschließen. Es ist eines der bekanntesten Schlösser in Deutschland, war früher der Sitz des Kurfürsten der Pfalz und wurde im Baustil der Renaissance erbaut. Am Ende der Führung konnte man von der Burg aus noch eine atemberaubende Aussicht über Heidelberg und das Neckartal erspähen. Vor der Rück-

fahrt nach TBB hatten die Schüler genügend freie Zeit, um die Stadt eigenständig zu besichtigen oder ein bisschen zu shoppen

Am Mittwochmorgen stand für alle Jugendlichen wieder Unterricht auf dem Programm und am Nachmittag besuchten die Franzosen das Fechtzentrum in Tauberbischofsheim, bevor sich dann alle am letzten Abend zu einem weiteren Highlight in der Mensa des MGGs trafen, wo die „soirée française“ stattfand. An diesem „französischen Abend“ mit allen Austauschschülern, Lehrern, den Gastfamilien und Vertretern des Städtepartnerschaftskomitees feierte man gemeinsam sowohl die zwei Wochen Schüleraustausch als auch die 50-jährige Jumelage zwischen Vitry und TBB. Frau Endres gab in ihrer Begrüßungsrede einen kleinen Rückblick auf die Geschichte der deutsch-französischen Freundschaft und den Schüleraustausch am MGG. Sie dankte ihren französischen Kollegen für die intensive, freundschaftliche Zusammenarbeit und freute sich darüber, dass der Austausch im Jubiläumjahr besonders gelungen ist, da er sehr harmonisch verlief und sich viele „Corres-Paare“ sehr gut miteinander verstehen.

In dem nachfolgenden Programm gaben Schüler der Unterstufe französische Gedichte zum Besten, Schüler der Mittelstufe hatten ein Quiz über Deutschland vorbereitet und die Austauschschüler zeigten lustig und unterhaltsam Fotos von den Wochen in Vitry und TBB sowie den Film, der aus den Interviews entstanden war. Musikalisch wurde die Feier von den „Rockets“, der Schulband des MGGs, stimmungsvoll untermalt. Bei einem tollen Buffet mit typischen französischen Gerichten, die die Austauschpaare zusammen zubereitet hatten, und einer Geburtstagstorte für 50 Jahre Freundschaft wurde auch für das leibliche Wohl gesorgt.

Leider mussten sich die Gäste am nächsten Morgen schon verabschieden. Alle hatten sich liebgewonnen und einige waren Freunde geworden, was den Abschied sehr schwer machte. Die Jugendlichen können sicher mit einem Lächeln zurück auf diese schöne Woche schauen. Viele Kontakte werden bestimmt aufrechterhalten werden, das heißt, es wird viele Wiedersehen geben: „A bientôt“ - Bis bald!
- Marie Knörzer

Baustellen-Olympiade in der Fußgängerzone

Akteure können sich bis Ende Mai anmelden

Anfang August beginnen die Olympischen Sommerspiele in Rio de Janeiro. Passend zu diesem sportlichen Großereignis und der Baustelle in der Fußgängerzone organisiert die Stadt Tauberbischofsheim mit den Gewerbetreibenden am Samstag, 30. Juli, von 10 bis 16 Uhr eine Baustellen-Olympiade in der Innenstadt. Geplant ist ein bunter Tag für Kinder mit Aktionen wie Bogenschießen, Gummistiefel-Weitwurf und Bauhelme stapeln. Alle Akteure der Innenstadt sind herzlich eingeladen, sich an diesem Event zu beteiligen. Die Anmeldeformulare stehen auf der städtischen Webseite www.tauberbischofsheim.de unter der Rubrik „TheoBald Buddel“ zum Download bereit bzw. können bei Verena Nagel, Tel. 09341/803-947, E-Mail: verena.nagel@tauberbischofsheim.de, angefordert werden. Anmeldungen werden noch bis zum 31. Mai entgegengenommen.

Wasseruhren jetzt ablesen Zählerstandabgabe online möglich

Alle Tauberbischofsheimer Haushalte haben Ende April Post von der Stadtverwaltung erhalten. Versandt wurde eine Ablesekarte, mit der der Zählerstand der Wasseruhren vom 30. April abgefragt wird. Grund dafür war die Änderung der Wasser- und Abwassergebühren zum 1. Mai. Die Stadtverwaltung möchte noch einmal auf den neuen Service hinweisen, dass die Daten erstmals schnell und bequem über das Internet übermittelt werden können. Mit wenigen Klicks lassen sich die Zählerstände unter www.tauberbischofsheim.de noch bis Ende Mai online übermitteln.



Und so funktioniert es: „Auf der städtischen Website können Sie Ihre Daten schnell und völlig unkompliziert eintragen“, erklärt Stadtkämmerin Barbara Kuhn. Unter

der Startseiten-Rubrik „Zählerstand eintragen“ erscheint eine Maske, in die sich die Besucher mit ihrer Kundennummer und ihrem individuellen Passwort, die sich beide auf dem Anschreiben befinden, einloggen können. Anschließend muss nur noch der Zählerstand eingetragen werden – fertig. Mit der Druckfunktion besteht zudem die Möglichkeit, einen Beleg für die eigenen Unterlagen auszudrucken.

INFO: Die Ablesekarte kann auch per Fax an 0681/587-5011 oder per Post zurückgesendet werden. Zudem kann sie direkt im Rathaus, Marktplatz 8, in Tauberbischofsheim abgegeben werden.

Urlaubsregion der Partnerstadt schmackhaft machen

Tauberbischofsheim zeigt Ausstellung in Vitry-le-François

Die Stadt Tauberbischofsheim präsentiert sich zum 50-jährigen Partnerschaftsjubiläum mit einer touristischen Ausstellung in Vitry-le-François. Im neu eröffneten „l'Office de Tourisme“ können Besucherinnen und Besucher „Tauberbischofsheim entdecken und genießen“.



Marguerite Sigwalt-Fischer vom Partnerschaftskomitee und Helga Hepp von der Stadtverwaltung Tauberbischofsheim waren am Wochenende mit den Exponaten nach Vitry-le-François gereist, um diese in einem eigenen Ausstellungsraum aufzubauen und mit einer kleinen Vernissage Bürgermeister Jean-Pierre Bouquet und Mitglieder des hiesigen Gemeinderats in die Vielfalt der Urlaubsregion einzuführen.

Kurzweilig gab Sigwalt-Fischer einen Einblick in die tauberfränkischen Spezialitäten, Sehenswürdigkeiten und Ausflugsziele. Ein besonderes Augenmerk legte sie auf den Grünkern, der in Frankreich unter dem Namen „épeautre vert“ bekannt ist und bei den Franzosen als regionale Besonderheit auf großes Interesse stieß. Begleitet von sieben verschiedenen Weinen vom städtischen Rebgut „Edelberg“ konnten sich die Gäste mit Kostproben ihr eigenes Ge-

schmacksurteil über den Grünkern bilden. Unter der Kategorie „Spezialitäten“ ist die Distelhäuser Brauerei mit ihren 21 Biersorten in der Ausstellung vertreten. Sie ist die einzige Brauerei in Deutschland, die zweimal von der DLG den Titel „Brauerei des Jahres“ verliehen bekommen hat. Thematisch dazu passend fand auch der 500. Geburtstag des deutschen Reinheitsgebots großen Anklang bei dem Gemeinderat der in der Champagne gelegenen Partnerstadt. Bilder und Infotafeln, die die Artenvielfalt des Naturschutzgebietes

Brachenleite, das Liebliche Taubertal und die Romantische Straße abbilden, sollen Lust auf einen Besuch in der deutschen Partnerstadt machen. Abgerundet wird die Ausstellung von einem neu gedrehten Imagefilm, der die touristischen und wirtschaftlichen Aspekte von Tauberbischofsheim beleuchtet.

Bürgermeister Jean-Pierre Bouquet freute sich über den gelungenen Beitrag der Stadt Tauberbischofsheim für das Jubiläumsjahr der Städtepartnerschaft und nutzte die Gelegenheit, um für die Feierlichkeiten Mitte Juni in Vitry kräftig die Werbetrommel zu rühren. So lange wird die Ausstellung noch in der französischen Partnerstadt zu sehen sein. Das laufend aktualisierte Programm und weitere Informationen sind unter www.tauberbischofsheim.de eingestellt.

Fotos: Grégory Dere / Vitry-le-François



Stadtrat spendet 2.500 Euro für den Ehrenamtsfonds

2.500 Euro weitere Euro fließen in den Ehrenamtsfonds der Bürgerstiftung der Stadt Tauberbischofsheim. In der letzten Sitzung des Stiftungsrates überreichte Josef Morschheuser dem Vorstandsvorsitzenden Wolfgang Vockel einen Scheck in Höhe von 2.500 Euro. Einer guten Tradition folgend spendet Morschheuser seine aus

ehrenamtlichen Tätigkeiten erhaltenen Aufwandsentschädigungen. Vor elf Jahren hatte er mit seiner Frau auf Vorschlag des Bürgermeisters mit einer Zustiftung in Höhe von 15.000 Euro den Grundstock für einen Ehrenamtsfonds innerhalb der Bürgerstiftung gelegt. Aus den Erträgen des Fonds vergibt die Bürgerstiftung jährlich einen Ehrenamtspreis als Anerkennung besonderer ehrenamtlicher Leistungen.

Foto: Stadt Tauberbischofsheim

werbeansiedlungen freut sich Wirtschaftsförderer Luis Zitzmann über einen Anruf unter Tel. 09341/803-46 bzw. eine E-Mail an luis.zitzmann@tauberbischofsheim.de. Um Anfragen, die die Innenstadt betreffen, kümmert sich Verena Nagel unter Tel. 09341/803-947 bzw. per E-Mail an verena.nagel@tauberbischofsheim.de.

Bundesweiter Tag der Städtebauförderung am 21. Mai Förderung von Investitionen in den Sanierungsgebieten möglich

„Unser Tauber. Baut. Auf Zukunft.“ - so lautet der Slogan der Sanierung der Fußgängerzone, die Tauberbischofsheims Innenstadt derzeit attraktiver gestaltet. Neben diesem Sanierungsgebiet „Untere Altstadt II“, zu dem auch die Fußgängerzone gehört, verfügt die Stadt Tauberbischofsheim mit der „Konversion Laurentiusberg“ über ein weiteres Sanierungsgebiet.

Gefördert werden Bauprojekte durch Mittel des Landes und der Kommune mit mehreren Millionen Euro. Das Gebiet „Untere Altstadt II“ wurde im Jahr 2008 in das Bund-Länderprogramm „Stadtumbau West-SUW“ aufgenommen, worüber seit vielen Jahren Arbeiten zur Erneuerung und Erhalt des Stadtkerns unterstützt werden.

Die Förderung von Bauvorhaben im Sanierungsgebiet „Konversion Laurentiusberg“ dient dem städtebaulichen Ziel, das Areal der ehemaligen Kurmainz-Kaserne zu einem neuen Stadtteil zu entwickeln, der sich durch hohe Wohn- und Lebensqualität und eine ausgewogene Mischung aus Wohnen, Gewerbe, Natur sowie Freizeit mit hoher Wohn- und Lebensqualität auszeichnet.

Zur Verwirklichung unternehmerischer Ideen steht eine attraktive Auswahl an voll erschlossenen Grundstücken mit Bestandsgebäuden zur Verfügung, für die auch Förderanträge gestellt werden können.

Die förmliche Festlegung der Sanierungsgebiete hat der Gemeinderat durch Satzung beschlossen und damit die Voraussetzung für die Förderung einzelner Maßnahmen geschaffen - sowohl im Bereich der Wohn- als auch der gewerblichen Nutzung.

„Unsere Stadt kann sich nur entwickeln, wenn sich auch unsere Bürgerinnen und Bürger aktiv daran beteiligen. Ich möchte Sie daher ausdrücklich dazu ermuntern, Ihre Gebäude mit Hilfe von Fördergeldern zu modernisieren“, betonte Bürgermeister Wolfgang Vockel im letzten Jahr. Sichtbar wird diese Bürgerinitiative durch zahlreiche gelungene Modernisierungsmaßnahmen im abgeschlossenen Sanierungsgebiet „Untere Altstadt I“.



Neue Online-Services der Stadtverwaltung

Immobilienbörse und Gewerbedatenbanken

Das Online-Angebot der Stadt Tauberbischofsheim hat sich erweitert. Ab sofort erhalten Gewerbetreibende aller Branchen sowie Bürgerinnen und Bürger online detaillierte Informationen über städtische und private Immobilienangebote.

„Mit unseren digitalen Angeboten bieten wir Interessenten jetzt die Möglichkeit, sich unabhängig von Öffnungszeiten von zuhause aus einen Überblick über das gewerbliche Angebot zu verschaffen“, so Bürgermeister Wolfgang Vockel. Damit sei die Stadt Tauberbischofsheim einen weiteren wichtigen Schritt in Richtung moderne Kommunalverwaltung gegangen.

Auf www.laurentiusberg.de können sich Besucher über den aktuellen Stand des Konversionsprozesses des ehemaligen Bundeswehrstandortes informieren. Das Online-Angebot gibt einen umfassenden Überblick über freie Flächen und Bestandsgebäude, die für vielfältige Ansiedlungen zur Verfügung stehen. Im Mai 2011 hatte die Stadt Tauberbischofsheim die ehemalige Kurmainz-Kaserne mit einer Gesamtfläche von rund 42 Hektar vom Bund erworben, um ein Areal mit einer ausgewogenen Mischung aus Wohnen, Gewerbe, Natur und Freizeit zu schaffen. Der Laurentiusberg ist ausgewiesen als Sanierungsgebiet, bietet vielfältige Ansiedlungsmöglichkei-

ten mit Erweiterungspotential sowie eine hervorragende Anbindung an die Kernstadt und die Autobahn A 81.

Neu ist mit www.industriepark-a81.de auch der Online-Auftritt des Industrieparks A 81. Neben dem Gewerbeverzeichnis bereits angesiedelter Unternehmen sind auf der Website detaillierte Informationen über die Anschlusswerte des komplett erschlossenen Industriegebietes zu finden. Weiter kann sich der Online-Besucher über freie, sofort bebaubare Flächen informieren. Der Industriepark A 81, ein Zweckverband der Gemeinden Tauberbischofsheim, Großfinfelfeld und Werbach, liegt direkt an der L 578 und bietet neben guter Erreichbarkeit flexible Flächengrößen.

Abgerundet wird das neue Angebot der Kreisstadt mit der kommunalen Immobilienbörse, die auf der städtischen Website www.tauberbischofsheim.de unter der Rubrik „Wirtschaft“ aufgerufen werden kann. Die Datenbank informiert übersichtlich über freie Gewerbeflächen und -objekte in Tauberbischofsheim. Präsentiert werden neben leerstehenden Einzelhandels- und Büroflächen in der Innenstadt auch Objekte auf dem Laurentiusberg und im Industriepark A 81 sowie freie Baugrundstücke. Auswahlfenster ermöglichen dem Interessenten bereits im Vorfeld, relevante Suchergebnisse zu filtern.

INFO: Natürlich sind die Beschäftigten der Stadtverwaltung auch weiterhin persönlich zu erreichen. Bei Fragen rund um Ge-

Die Zuschüsse und in vielen Fällen auch die steuerlichen Vorteile sind beachtlich. Besonders folgende Vorhaben können im Rahmen der privaten Förderung Berücksichtigung finden:

- *Wärmedämmmaßnahmen an Außenwänden, Dach, Fenstern oder Außen Türen sowie erstmaliger Einbau oder Erneuerung einer Heizungsanlage; je weils unter Beachtung der Energieeinsparverordnung (EnEV) und des Erneuerbare Energien Wärmegesetzes (EEWärmeG);*
- *Erneuerung der Elektro- oder Sanitärinstallation, zeitgemäße Ausstattung von Bädern;*
- *Behebung baulicher Mängel, Grundrissverbesserungen, Herstellung von Wohnungsabschlüssen;*
- *Abbruch nicht mehr erhaltenswerter Gebäude, in der Regel verbunden mit der Erstellung eines Ersatzgebäudes;*
- *Veränderungen des Grundstückszuschnitts, Verbesserung des Erschließungszustandes, Beseitigung von belastenden Rechten auf dem Grundstück.*

Wer selbst einen Antrag auf Förderung stellen möchte, kann sich gerne auf der Homepage der Stadt www.tauberbischofsheim.de über die erforderlichen Unterlagen informieren. Dort werden alle notwendigen Informationen über Fördermöglichkeiten/-richtlinien und die Sanierungsgebiete bereitgestellt. Nähere Informationen zum Laurentiusberg stehen unter www.laurentiusberg.de zur Verfügung.

Oder Sie wenden sich direkt an die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Stadt Tauberbischofsheim: Kirsten Frey, Tel. 09341 803-85, Kristine Schlachter, Tel. 09341 803-86, Kevin Antoni, Tel. 09341 803-22 sowie Gertraud Stumpf-Virsik, Tel.:09341 803-88.

Frühjahrsfahrt der Heimatfreunde nach Darmstadt Anmeldung bis zum 20. Mai möglich

Die diesjährige Frühjahrsfahrt der Tauberfränkischen Heimatfreunde führt nach Darmstadt und zur Grube Messel vor den Toren der Stadt. Ziel ist zunächst die Jugendstil-Siedlung auf der Mathildenhöhe mit dem charakteristischen Hochzeitsturm und einigen noch erhaltenen Villen der Darmstädter Jugendstil-Künstler. Dort gibt es eine Führung, bei der auch eine dieser Villen besichtigt werden kann. Zur Mittagspause geht es dann weiter in das Stadtzentrum von Darmstadt. Wer möchte, kann diese freie Zeit zu einem Besuch im sehenswerten „Hessischen Landesmuseum“ nutzen. Nachmittags geht es zum Weltnaturerbe „Grube Messel“, wo in den tertiären Ölschieferlagen die berühmten „Urpferdchen“ gefunden worden sind. Hier

kann man sich für eine der beiden Führungen entscheiden: Eine ca. einstündige Tour führt in die Grube hinein. Hierfür sind feste Schuhe nötig. Eine zweite Möglichkeit ist eine kurze Wanderung auf ebener asphaltierter Strecke zu einem Aussichtspunkt, an dem ausgebildete Fachkräfte ebenfalls genaue Erläuterungen über die Grube, ihre Entstehung und die dort gefundenen Fossilien geben. Zum Abschluss findet das Abendessen in Stockstadt bei Aschaffenburg statt. Start ist am Samstag, 4. Juni, um 8 Uhr vor der Stadthalle.

INFO: Die Anmeldung ist bis spätestens Freitag, 20. Mai, möglich. In der Buchhandlung „Schwarz auf Weiß“ liegt eine Liste auf. Eine telefonische Anmeldung ist unter 09341/897734 möglich. Dabei muss vorab angegeben werden, welche der beiden Führungen in Messel gewünscht ist.

Ferienjobs in Vitry-le-François Gasteltern gesucht

Wer möchte seine Französischkenntnisse verbessern und vor Ort Land und Leute kennenlernen? Im Rahmen des jährlichen Austauschs von Ferienjobbern zwischen Tauberbischofsheim und Vitry-le-François gibt es auch in diesem Sommer wieder die Möglichkeit, die französische Partnerstadt innerhalb von drei bis vier Wochen zu entdecken. Gesucht werden Schüler und Studenten, die mindestens 18 Jahre alt sind und sich auf Französisch gut verständigen können.

Tauberbischofsheims Partnerstadt bietet Ferienjobs in der Grünanlagenpflege und im Tourismusbüro an, bei dem sehr gute Französischkenntnisse Voraussetzung sind. Die Ferienjobber werden in Gastfamilien untergebracht. Bewerbungen sind noch bis Ende Mai möglich. Marguerite Sigwalt-Fischer vom Partnerschaftskomitee und die Stadtverwaltung vermitteln zudem Kontakte zu Schülerinnen und Schülern, die in den Vorjahren in Frankreich waren.

Auch die Stadt Tauberbischofsheim wird in diesem Sommer wieder Ferienarbeiter aus Vitry-le-François im städtischen Bauhof und in der Tourist-Info beschäftigen. „Hierfür suchen wir noch Gasteltern, die französischen Jugendlichen unsere Kultur näherbringen möchten“, so Bürgermeister Wolfgang Vockel. Dabei seien schon viele Freundschaften entstanden.

INFO: Ansprechpartner für Bewerber und Gastfamilien sind Koordinatorin Margwuerite Sigwalt-Fischer, Tel. 09341/5937 oder 0157/57254749 sowie Helga Hepp, Stadt Tauberbischofsheim, Tel. 09341/803-25, E-Mail: helga.hepp-faulhaber@tauberbischofsheim.de.

DRK-Gymnastikgruppen 60+ Neue Teilnehmer sind willkommen

In Tauberbischofsheim, Impfingen und Dittigheim sind die DRK-Gymnastikgruppen seit vielen Jahren fester Bestandteil des DRK-Gesundheitsprogramms für Menschen ab 60. Unter dem Motto: „Gesundheit bewegt“ laden die DRK-Gymnastikgruppen 60+ interessierte Frauen und Männer zu zwei kostenlosen Schnupperstunden ein.

Die Knie tun weh, der Rücken zwick, die Schultern wollen auch nicht mehr so, Arme hochheben oh weh, das Kämmen fällt schwer? Sie sind bei uns genau richtig. Auf Bodengymnastik verzichten wir. Gymnastik im Stehen, Gehen oder im Sitzen, zu Musik oder mit Übungsgeräten, unsere ausgebildeten Übungsleiterinnen sorgen für Bewegung, die angemessen ist und allen gut tut. Jeder macht so viel er kann, ganz nach Tagesverfassung. Der Spaß in der Gruppe steht im Vordergrund. Sie kommen mal raus und „unter die Leute“. Das ist mehr als wichtig.

Waren Sie noch nie in einer Gymnastikgruppe? Macht überhaupt nichts. Schnuppern Sie einfach mal rein. Die Gruppen treffen sich wöchentlich zu festen Terminen. Kommen Sie einfach vorbei.

Die einzelnen Termine:

Tauberbischofsheim :

Montag 10.00-11.00 Uhr, Winfriedheim

Montag 14.00- 15.00 Uhr,
DRK Kreisgeschäftsstelle

Dienstag 14.30-15.30 Uhr,
DRK Kreisgeschäftsstelle

Donnerstag 9.45-10.45 Uhr,
Gemeindesaal Bonifatius

Impfingen:

Montag 14.30-15.30 Uhr, Turnhalle

Dittigheim:

Dienstag 15.30-16.30 Uhr,
Vitus-Saal/ Feuerwehrhaus

Möchten Sie selbst als ÜbungsleiterIn aktiv werden? Sie machen gern Sport, möchten sich sozial engagieren und suchen noch eine sinnvolle Beschäftigung für ein oder zwei Stunden in der Woche? In einer unserer 34 DRK-Gymnastikgruppen im Raum Tauberbischofsheim und Wertheim können Sie sich engagieren.

INFO: Birgit Schreck, Tel. 09341/9205-26, E-Mail: Birgit.Schreck@drk-tbb.de, DRK-Kreisverband Tauberbischofsheim e.V.

Urlaub zuhause ...

... unter diesem Motto informierte die Stadt Tauberbischofsheim zusammen mit dem Lieblichen Taubertal am Wochenende auf dem Baden-Württemberg-Tag über

unsere Urlaubsregion. Während der Auftaktveranstaltung der Heimattage in Bad Mergentheim zeigte eine Vielzahl von regionalen Ausstellern, was in uns steckt.



Foto: Stadt Tauberbischofsheim

Hochhausen

Serenadenkonzert Musikkapelle

Das diesjährige Serenadenkonzert des Musikvereins Hochhausen e.V. findet am Samstag, 18. Juni, um 20 Uhr im Grünauer Hof statt. Das Programm wurde von Dirigent Bernd Eckert wieder sehr abwechslungsreich zusammengestellt, so dass von traditioneller Blasmusik mit Polka, Marsch und Walzer bis hin zu Musical und moderner Blasmusik alles geboten wird. Der Eintritt ist wie immer frei. Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt. Bei ungünstiger Witterung kann kurzfristig in den benachbarten Konradsaal ausgewichen werden.



Impfingen

Christi Himmelfahrt – Gottesdienst und Flurprozession in Impfingen



Die Katholische Kirchengemeinde Tauberbischofsheim St. Nikolaus Impfingen feierte mit Pfarrer Gerhard Hauk das kirchliche Fest „Christi Himmelfahrt“. In seiner Predigt im Rahmen eines festlichen Gottesdienstes erwähnte Pfarrer Hauk, dass Christi Himmelfahrt eine große Bedeutung für die Heilserwartung der Christen und der Menschheit hat. „Wir Christen glauben an ein Leben nach dem Tode“ und deshalb können wir in unserem Leben hier auf Erden gelassen sein und müssen nicht Angst haben etwas zu verpassen.“

Nach dem Gottesdienst schloss sich die Flurprozession an, die von der Musikkapelle

lempfingen musikalisch gestaltet wurde. Auf dem Weg durch die Impfinger Fluren wurde um den Segen für die Arbeit, um Vertrauen und Gelassenheit, Sicherheit auf den Straßen sowie für die Gerechtigkeit und für den Frieden in der Welt gebetet. Zum Schluss dankte Pfarrer Hauk der Musikkapelle den Ministranten, Vorbetern und der Messnerin und den Gläubigen für ihre Mitgestaltung der wunderschönen Flurprozession. Den anwesenden Vätern wünschte er einen schönen „Vatertag“.

Bernhard Speck

Dittwar

Termine Frauenfußball

Samstag, 21.05., 16 Uhr in Dittwar

SG Dittwar/ Tauberbischofsheim – SG St. Leon/Walldorf 2

Samstag, 28.05., 17 Uhr in TBB

SG Dittwar/ Tauberbischofsheim – SG Mückenloch/Neckargemünd

Dienstadt

Musikkapelle veranstaltet Schnuppernachmittag

Die Musikkapelle Dienstadt lädt alle musikinteressierten Kinder und Eltern zu einem Schnuppernachmittag ein. Verschiedene Musikinstrumente werden vorgestellt und können unter fachkundiger Anleitung ausprobiert werden. Erste Schritte zu einer weiteren Musikausbildung werden dadurch erleichtert. Der Termin ist am Sonntag, 29. Mai, um 16 Uhr im Proberaum der Musikkapelle, im Obergeschoß des Dorfgemeinschaftshauses in Dienstadt.

Ortschaftsrat

Am Samstag, 4. Juni, lädt der Ortschaftsrat Dienstadt zu einem Sommernachtfest beim Feuerwehrgerätehaus herzlich ein. Der Erlös dieses Festes soll für einen guten Zweck (SPIELGERÄT für Kinder) verwendet werden. Hierzu lädt der O.R. alle Gäste, Bürgerinnen und Bürger auch vom Kirchberg u. Talblick zum gemeinsamen Feiern herzlich ein, auch zum besseren Kennenlernen. Beginn um 16 Uhr.

Dittigheim

Sonntagskaffee beim TV Dittigheim

Der TVD lädt die gesamte Bevölkerung am Sonntag, 12. Juni, ab 14.30 Uhr zum Kaffeekränzchen in die Turnhalle ein. Um Kuchenspenden wird gebeten, Rückmeldungen hierzu nimmt Sandra Popp bis Donnerstag, 9. Juni, entgegen (Tel. 09341/846598).

Brille gefunden

Am Friedhof wurde eine Brille mit rotem Etui gefunden. Der Besitzer kann sie beim OV abholen.

Bipolare Berufsschüler – zwischen Betrieb und Schule



Wieder erhielten wir, die „FT-Abi-Plattform“, eine Einladung, ein Meeting beim Rotary-Club Tauberbischofsheim zu gestalten, diesmal zum Verhältnis von Beruf und Schule. Grundlage bildete ein vom Berufsschullehrerverband veröffentlichter Artikel unseres beratenden Lehrers Klaus Schenck, in dem er die Bipolarität der Berufsschüler beklagt: engagiert im Betrieb, gleichgültig in der Schule – und einen deutlich stärkeren Austausch von Schule/Betrieb fordert. Betty Wörner und Kristina Herzog intensivierten den Artikel mit extrem positiven und extrem negativen Zitaten von Berufsschülern zu Schule und Lehrern. Bankkauffrau Lena Rudorfer (2. Lehrjahr) stellte anhand von Grafiken ihre Umfrage unter den Mitarbeitern der Volksbank zur Stellung des Deutsch-Unterrichts aus Banker-Sicht vor. In der sehr lebhaften Diskussion des Rotary-Clubs bezog auch Julia März aus der Bank-Klasse engagiert Position. Lena und Julia forderten zusätzlich zu einer Verzahnung von Betrieb und Schule für die Betriebe klar sichtbare mündliche Noten der Auszubildenden, was Engagement und Leistungsbereitschaft zeige, unabhängig von der schriftlichen Note.



Neues auf der Deutsch-Homepage
Gabelbeis Oberstufen-Material / klare Präsentationsblätter
Informationen zum neuen Deutsch-Abi-Trainer 2016
www.klausurbuch.de

Neue Sendungen bei YouTube:
Rekorde gebrochen: Über eine halbe Million Klicks
ständig neue Präsentationen zu Abi-Themen
www.youtube.com/finanztimeline

Impressum:
FT-Abi-Plattform des Wirtschaftsgymnasiums Tauberbischofsheim
Betty Wörner, Klaus Schenck
Kontakt: klaus.schenck@w-gym.de

Kirchliche Nachrichten

Tauberbischofsheim

Katholische Gottesdienste

Sonntag, 22. Mai, 10.30 Uhr, **Eucharistiefeier**, Stadtkirche St. Martin

Sonntag, 22. Mai, 11.30 Uhr, **Taufe** des Kindes Lars Rieger, St. Martin

Sonntag, 29. Mai, 9 Uhr, **Eucharistiefeier**, St. Martin

Sonntag, 29. Mai, 4.30 Uhr, **Eucharistiefeier** der Wallfahrer aus Heidingsfeld, Stadtkirche St. Bonifatius

Sonntag, 29. Mai, **Eucharistiefeier**, St. Bonifatius

Evangelische Gottesdienste

Sonntag, 22. Mai, 9.30 Uhr, **Gottesdienst**, Christuskirche

Sonntag, 29. Mai, 10.30 Uhr, **Gottesdienst**, Gemeindezentrum

Impressum

Herausgeber und verantwortlich für den redaktionellen Inhalt:

Kreisstadt Tauberbischofsheim, vertreten durch den Bürgermeister Wolfgang Vockel, Marktplatz 8, 97941 Tauberbischofsheim
Tel. 09341/803-0, Fax: 09341/803-89
Internet: www.tauberbischofsheim.de
E-Mail: news@tauberbischofsheim.de

Verlag:

Fränkische Nachrichten Verlags-GmbH
Schmiederstraße 19, 97941 Tauberbischofsheim,
Telefon 093 41 / 83-0

Verantwortlich für Anzeigen:

Michael Grethe

Zur Zeit ist die Anzeigenpreisliste Nr. 2 vom 1. 1. 2014 gültig.

Druck:

StieberDruck GmbH,
Tauberstraße 35-41,
97922 Lauda-Königshofen

Herausgabe:

am 1. und 3. Mittwoch eines Monats

Redaktionsschluss:

Dienstag, 24. Mai 2016

Redaktionsschluss Ortschaften:

Dienstag, 24. Mai 2016
bei den Ortsvorstehern
(bzw. örtlichen Redaktionen)!

Redaktionsschluss Veranstaltungskalender

Juli 2016:

Freitag, 10. Juni 2016,
E-Mail: helga.hepp-faulhaber@tauberbischofsheim.de



ANZEIGEN-SCHLUSS

für die nächste Ausgabe
Tauberbischofsheim aktuell
ist am Dienstag,
24. Mai 2016, 17.00 Uhr.

Sicherheit und Sichtbarkeit
für ErstklässlerADAC Stiftung verteilt rund 750 000
Sicherheitswesten

Kinder sind die schwächsten Teilnehmer im Straßenverkehr und daher besonders gefährdet. Um ihre Sichtbarkeit und ihre Sicherheit zu erhöhen, verteilt die ADAC Stiftung „Gelber Engel“ in diesem Jahr wieder ihre leuchtend gelben Sicherheitswesten. Interessierte Grundschulen können diese ab sofort unter www.adac.de/sicherheitswesten oder unter der Servicenummer 0180/3022499 bestellen. Die bestellten Westen werden Mitte September geliefert.

Bei dieser Aktion ist es der ADAC Stiftung besonders wichtig, dass die Lehrer auf die Akzeptanz bei Kindern und Eltern hinwirken. Die Schulen erhalten unter oben genanntem Link ausführliches Begleitmaterial für den Unterricht, für Eltern gibt es Tipps zum Trainieren des Schulwegs. Kinder sind keine kleinen Erwachsenen. Sie nehmen ihre Umwelt anders wahr, haben wegen ihrer Körpergröße nicht den erforderlichen Überblick und sind sich der Gefahren im Straßenverkehr oft nicht bewusst. Auch das Richtungshören ist noch nicht ausgeprägt. Das richtige Verhalten muss also antrainiert werden. Immer noch verunglücken zu viele Kinder im Straßenverkehr, weil sie nicht oder zu spät gesehen werden. Je eher ein Kind im Straßenverkehr erkannt wird, desto mehr Zeit bleibt den Autofahrern für ein Brems- oder Ausweichmanöver.

Das an den Westen angebrachte Reflektionsmaterial führt dazu, dass Kinder im Dunkeln schon aus 140 Metern Entfernung gut wahrgenommen werden. Helle Kleidung ist nur aus einem Abstand von 40 Metern zu sehen. Dunkel gekleidete Kinder kann ein Autofahrer im Scheinwerferlicht erst 25 Meter vorher erkennen.

Netzwerk
Familie

Kontakt:

Netzwerk Familie, Schmiederstr. 25, 97941 Tauberbischofsheim, Tel. 09341/8959565/E-Mail: netzwerk-familie-tbb@gmx.de, www.netzwerk-familie-tbb.de

Öffnungszeiten:

Mo. u. Fr.: geschlossen
Di.: 10.00 – 13.30 Uhr, 15.00 – 17.00 Uhr
Mi.: 10.00 – 12.00 Uhr, 15.00 – 17.00 Uhr
Do.: 10.00 – 12.00 Uhr,

Die Veranstaltungen finden, soweit nicht anders angegeben, in den Räumlichkeiten des Netzwerks Familie, Schmiederstr. 25 statt.

NEU: Das NETZWERK engagiert sich auch in der Arbeit mit Flüchtlingsfamilien. Aktuell finden in unseren Räumlichkeiten, der Treffpunkt Multi-Kulti sowie eine Sprach- und Kulturwerkstatt statt. Des Weiteren werden in Kooperation mit dem Asylkreispaten für Flüchtlingsfamilien gesucht. Regelmäßig finden Patenschaftskaffees zum Kennenlernen statt. Bei Interesse können Sie sich gerne an uns wenden.

Euer Netzwerk-Team

BildungsCafé

Stressbewältigung durch Achtsamkeit
In einer Zeit täglich wachsender Alltagsanforderungen und steigender Sinnesindrücke durch unzählige Medien kann leicht ein Gefühl des inneren Gehetztseins – Stress – entstehen. Dies trifft Menschen in unterschiedlichsten Lebenssituationen – Mütter, Manager, Lehrer, Pflegekräfte und viele mehr. Achtsamkeit bedeutet, den jetzigen Moment bewusst wahrzunehmen und im Einklang mit dem Tun im Hier und Jetzt zu sein. Sich nicht in Gedanken schon dem nächsten Termin zuzuwenden, sondern aufmerksam da zu sein, wo man gerade ist und das zu tun, was man gerade tut. Achtsamkeit beruhigt den Geist, entschleunigt den Alltag und schenkt inneren Frieden. Der Amerikaner Dr. Jon Kabat-Zinn entwickelte schon Ende der 70er Jahre ein Übungsprogramm, das den positiven Effekt der Achtsamkeit zur Stressbewältigung wissenschaftlich belegt. In

ihrem Vortrag stellt die Entspannungspädagogin und Meditationslehrerin Gabi Steinbach-Winkler das Prinzip der Achtsamkeit in Theorie und mit alltagstauglichen Übungen vor. Kosten: keine/gegen Spende; Anmeldung: nicht erforderlich
Gabi Steinbach-Winkler, Entspannungspädagogin, Meditationslehrerin, Hebamme

Freitag, 20.05., 19.30 Uhr

BildungsCafé für Erwachsene

Stillen – wie der Anfang gut gelingt
Muttermilch ist die optimale Nahrung für ein neugeborenes Kind. In der Muttermilch stecken alle Nährstoffe, die ein Baby in den ersten Lebensmonaten braucht. Neben gesundheitlichen und praktischen Vorteilen bietet Stillen Mutter und Kind Zeit für Bindung und Körperkontakt. Schon in der Schwangerschaft können sich Mütter darauf vorbereiten, dass der Stillbeginn befriedigend gelingt. In ihrem Vortrag spricht die Hebamme Gabi Steinbach-Winkler über das erste Stillen nach der Geburt, bewährte Stillpositionen, positive Beeinflussung der Milchproduktion, Hilfestellung bei Still Schwierigkeiten, Stillen und Beruf. Kosten: keine/gegen Spende; Anmeldung: nicht erforderlich.

Referentin: Gabi Steinbach-Winkler, Entspannungspädagogin, Meditationslehrerin, Hebamme

Montag, 23.05., 19.30 Uhr

BildungsCafé für Erwachsene

Titel: „ElterngeldPlus und Partnerschaftsbonus

...weitere finanzielle Möglichkeiten nach der Geburt Ihres Baby, aber auch viele Fragen“

Die Bundesregierung will junge Eltern finanziell besser stellen und einen besseren Wiedereinstieg ins Berufsleben ermöglichen. Die Caritas-Schwangerschaftsberaterin Birgit Ditter informiert über die Änderungen und die sozialen Leistungen nach der Geburt und beantwortet Ihre Fragen. Referent: Birgit Ditter, Schwangerschaftsberaterin des Caritasverbandes im Tauberkreis e.V. Anmeldung bis Dienstag, 24.05. nur per E-Mail netzwerk-familie-tbb@gmx.de möglich. Kosten: keine

Dienstag 31.05., 19.30 Uhr



Städtische Mediothek

Kontakt:

Städtische Mediothek Tauberbischofsh. Blumenstraße 5 (hinter dem Rathaus), 97941 Tauberbischofsheim
Telefon: 09341/803-83,
Email: mediothek@tauberbischofsheim.de

Öffnungszeiten:

Montag: 13 bis 18 Uhr
Dienstag: Veranstaltungstag
Mittwoch: 13 bis 18 Uhr
Freitag: 13 bis 18 Uhr
Samstag: 10.30 bis 12.30 Uhr

Der Bücherwurm

Neu: jeden Montag von 16 bis 16.30 Uhr

Wir drei, ganz mutig!

Lotte ist, ihr kleine Bruder und Anton und der Kater sind allein zu Hause. Plötzlich ist alles ganz anders als sonst, jedes Zimmer hält ein Abenteurer bereit. Das ist lustig aber auch ein bisschen unheimlich.

Montag, 23. Mai



Kunstverein

Jour fixe - freies Malen für jede(n) und Specksteinstudio

Ort: KunstWERK 5, Eichstraße 5, nahe beim Schloss
Kostenbeitrag 4 €/3 € (Mitglieder)
keine Anmeldung erforderlich

Mittwoch, 18. und 25. Mai, jeweils 18 - 21 Uhr

Krea-K-tiver Malnachmittag für Kinder und Jugendliche.

Forum für Kinder und Jugendliche ab 9 Jahren mit Interesse am Malen, Zeichnen, Werken. Betreut von Sabine Brameier und Gunter Schmidt. Bringen und Abholen ist durch Erziehungsberechtigte zu regeln.
Ort: KunstWERK 5, Eichstraße 5, nahe beim Schloss

Kostenbeitrag: 2 Euro
Teilnahme ohne Voranmeldung möglich

Mittwoch, 18. Mai, jeweils 16 - 17:30 Uhr

Bildhauerwerkstatt

Kostenbeitrag 4 €/3 € (Mitglieder)
keine Anmeldung erforderlich
Ort: KunstWERK 5, Eichstraße 5, nahe beim Schloss

Mittwoch, 18. Mai, jeweils 16 - 19 Uhr



Termine Feuerwehr

Freiwillige Feuerwehr Tauberbischofsheim

Freitag, 20. Mai, 19.30 Uhr

Ausbildung Fachgruppen, Leiter Fachgruppen

Mittwoch, 1. Juni, 19.30 Uhr

Ausbildung Gefahrgut / Dekon, Gruppen 2+3

Freiwillige Jugendfeuerwehr

Pfingstferien (18. bis 25. Mai)

Mittwoch, 1. Juni, 18 Uhr

Ausbildung

Volkshochschule Mittleres Taubertal



Kontakt:

Volkshochschule Mittleres Taubertal e.V., Struwegpfad 2, 97941 Tauberbischofsheim
Telefon: 09341/1691, Telefax: 09341/4160,
Email: vhs-mittleres-taubertal@t-online.de
www.volkshochschule-aktuell.de

161-505TBB Windows säubern und Daten sichern (Laptop-Kurs)

Voraussetzung: Grundkenntnisse in Windows (XP, Vista, 7, 8). Mit der Zeit sammeln sich viele überflüssige Dateien auf dem Computer, der Festplattenspeicher schrumpft und Windows startet langsamer. Das muss nicht sein. In diesem Kurs lernen Sie zunächst, wo Sie die nicht benötigten Dateien finden und wie Sie diese bequem in einem Vorgang löschen, wie Sie den Systemstart Ihres Windows wieder beschleunigen und damit gleichzeitig die Systemstabilität erhöhen. Sie erhalten zudem eine CD mit nützlichen Säuberungsprogrammen (Freeware). Des Weiteren wird das wichtige Thema „Datensicherung“ behandelt. Bitte eigenen Laptop mitbringen. Gesamtgebühr: 55,00 EUR

Beginn: Dienstag, 31. Mai, 18.30 Uhr, 2 Termine, vhs-Gebäude

Filmtheater Badischer Hof

Hauptstraße 70, 97941 Tauberbischofsch.
Tel. 09341/09341/988-0

Ein Mann namens Owe

**19. - 25. Mai, täglich 17 Uhr
(Montag spielfrei)**

Der grantige Rentner Owe ist in seiner Nachbarschaft denkbar unbeliebt. Er meldet Falschparker, inspiziert die Mülltonnen auf korrekte Mülltrennung und blafft spielende Kinder an. Dabei hätte Owe eigentlich Besseres zu tun, er möchte nämlich sterben: Seit dem Tod seiner geliebten Frau versucht er, seinem ihm nun sinnlos erscheinenden Leben ein Ende zu setzen, doch immer kommt irgendetwas dazwischen. Gerade als er wieder einen erneuten Versuch unternimmt, brettern seine neuen Nachbarn mit dem Auto in Oves Briefkasten und unterbrechen seine Bemühungen – doch was den Griesgram zunächst mächtig auf die Palme bringt, entpuppt sich als wahrer Glücksfall, denn nach und nach entdeckt der Witwer, der hinter der rauen Schale einen samtweichen Kern verbirgt, dass es direkt um ihn herum immer noch Dinge gibt, für die es sich zu leben lohnt.

Ein Hologramm für einen König

**19. - 25. Mai, täglich 19.30 Uhr
(Montag spielfrei)**

**26. Mai - 1. Juni, täglich 17.30 Uhr
(Montag spielfrei)**

Alan Clay, ein 54 Jahre alter amerikanischer Geschäftsmann, steht wegen der Bankenkrise kurz vorm Scheitern. Um seine Firma vor dem finanziellen Bankrott zu bewahren, begibt sich Clay nach Saudi-Arabien, wo er sich einen rettenden Deal in der IT-Branche erhofft. Seine veralteten Geschäftsvorstellungen sind dabei jedoch nicht von Vorteil. In Saudi-Arabien soll eine neue Wirtschaftsmetropole entstehen und Clay möchte dem saudischen König Abdullah eine neuwertige Hologramm-Technologie vorstellen, die von großem Nutzen für die aufblühende Stadt sein könnte. Dabei muss er nicht nur mit der erdrückenden Hitze Saudi-Arabiens klarkommen, sondern sich auch noch gedulden, ob der König überhaupt zu einem Treffen erscheint. Während er wartet, lernt er mithilfe des Fahrers Yousef ein Land voller Widersprüchlichkeiten kennen – und bald auch die schöne Ärztin Zahra...

Veranstaltungskalender Mai

Samstag, 21. Mai

Sommerparty

Feuerdistel MC
Wehr, Distelhausen

Sonntag, 22. Mai

Dekanats- /Bezirksmaiandacht der Verbände Kolping/KAB

15 Uhr, St. Pankratiuskirche und Konradsaal, Hochhausen

Donnerstag, 26. Mai

Hoffest der Freiwilligen Feuerwehr Impfingen

Samstag, 28. Mai

Pink & White Party

Bis 1 Uhr mit DJ
Stadtstrand Tauberbischofsheim

Sonntag, 29. Mai

Wanderung Röttingen – Aub (12 km)

Spessartverein Wanderfreunde e.V. TBB
Uhrzeit und Treffpunkt entnehmen Sie bitte der Tagespresse

Dienstag, 31. Mai

Spielen im Erzähl-Café in froher Runde

16 bis 18 Uhr, Erzähl-Café, Frauenstr.2

Kiwanis-Clubabend mit Gastvortrag

Thema: Der Ausbildungsweg eines Hair- und Beauty-Artisten

Anmeldung bei Werner Rosch
09341/896250

19.30 Uhr, Hotel St. Michael TBB

Dauertermine

Montag

Martinchentreff - für Eltern mit Kleinkindern von 1 bis 3 Jahren

Unter Begleitung einer Erzieherin finden kreative, motorische und musikalische Angebote statt mit dem Ziel, Eltern in ihrer Erziehungskompetenz zu stärken. Ein pädagogisches Angebot für Eltern mit Kleinkindern von 1 bis 3 Jahren, die noch keine Kita besuchen.

Verantwortliche Erzieherin: Susanne Weniger (außer in den Schulferien)

9.30 bis 11.30 Uhr, Netzwerk Familie

Kindertreff

(Liebenzeller Gemeinschaft)

Für Kinder von 5 bis 11 Jahre. Pastoraldiakonin Ursula Blutbacher Tel. 09341/84 88

48, E-Mail: ursula.blutbacher@lvg.org.

16 bis 17 Uhr, Evangelisches Gemeindezentrum, Würzburger Straße 20, Tauberbischofsheim

Jungschar

Findet in den Ferien nicht statt.

16 bis 17.15 Uhr, Evangelische Kirchengemeinde, Würzburger Straße 20, Tauberbischofsheim

Bisheimer Altstadttrudgang mit dem Turmwächter

inkl. Besteigung des Türmersturms

Dauer: ca. 1 Stunde; Kostenbeitrag: Erw. 4 €, Kinder (bis 16 J.) 2 €

18 Uhr, Treffpunkt vor dem Rathaus am Marktplatz

Bridge – Bridge-Club, Tauberbischofsheim

Gäste sind jederzeit herzlich willkommen. Anmeldung am Spieltag bis 14 Uhr bei Karl Kohout 06283/507 86

19 Uhr, Johannes-Sichart-Haus TBB

Chorprobe der Kantorei

Findet in den Ferien nicht statt.

20 bis 21.30 Uhr, Evangelische Kirchengemeinde, Kirchweg 3, Tauberbischofsheim

Skigymnastik Surf- und Skiclub TBB

Leitung von Anja Heinrichs

20 bis 21 Uhr, aktuelle Infos unter www.ssc-tbb.de

Volleyball, Surf- und Skiclub TBB

21 bis 22 Uhr, aktuelle Infos unter www.ssc-tbb.de

Dienstag

Café onLINE

Kostenloses Internetcafé – Diakonische Jugend- und Sozialarbeit, nach telefonischer Vereinbarung

9 bis 12 Uhr, Diakonisches Werk, Kirchweg 3

Tierschutz-Flohmarkt

Tierschutzverein Tauberbischofsheim und Umgebung

10 bis 12 Uhr, Marktplatz 5 (hinter dem Torbogen)

Tierschutz-Laden

Tierschutzverein Tauberbischofsheim und Umgebung

14 bis 18 Uhr, gegenüber Café Konrad

Krabbelgruppe der Ev. Kirchengemeinde TBB

15 bis 16.30 Uhr, Ev. Gemeindezentrum, Würzburger Str. 20

Chorprobe des Posaunenchores

19 bis 21 Uhr, Evangelische Kirchengemeinde, Kirchweg 3, Tauberbischofsheim

Hospiz-Stammtisch für alle Interessierten (letzter Di. im Monat)

19.30 Uhr, „Zum Alten Türmle“ TBB

Mittwoch

Geführte Nachmittagswanderung mit dem Spessartverein

Die Teilnahme ist kostenlos, evtl. fallen Gebühren für Fahrkarten an.
ab Dienstag: Informationen in der Tourist-Information

Walking & Nordic-Walking - Turnabteilung, TSV 1863 Tauberbischofsheim

Freizeitsport für jedermann. Nordic Walking-Stöcke sind mitzubringen
9 bis 10 Uhr, Freibad Tauberbischofsheim

Zwergentreff (Netzwerk Familie + Kindertagesstätte St. Lioba)

riesige Möglichkeiten für kleine Entdecker. Eine integrative Gruppe für Eltern und ihre Kinder mit und ohne Behinderung ab 3 Monaten bis zum Kindergarteneintritt unter Begleitung einer pädagogischen Fachkraft Edeltraud Kossowski, Erzieherin. Auskunft unter Tel. 09341/3298 (findet nicht in den Ferien statt)

9.30 bis 11.30 Uhr, Kindertagesstätte St. Lioba

Bibelgesprächskreis (Liebentzeller Gemeinschaft)

Der offene Hauskreis richtet sich an Menschen, die Interesse an der Bibel haben und diese besser verstehen möchten. Der persönliche Austausch ist dabei sehr wichtig. Pastoraldiakonin Ursula Blutbacher, Tel. 09341/84 88 48, E-Mail: ursula.blutbacher@lgv.org.

10 bis 11.30 Uhr und 19.30 bis 21 Uhr, Blumenstraße 3 (gegenüber Mediothek)

Café Vergissmeinnicht

Treffen von älteren Menschen und Demenzzkranken - Entlastung für pflegende Angehörige. Tel. 09341/8473-0 - Evangelische Heimstiftung

14.30 bis 17.30 Uhr, Johannes-Sichart-Haus, Kapellenstraße 21

Katholische Öffentliche Bücherei St. Bonifatius

Bücher für Kinder und Erwachsene können kostenlos ausgeliehen werden. Neue Leser sind herzlich willkommen.

16 bis 18 Uhr, Kapellenstr. 1 (unterhalb der Kirche)

Trauercafé Sonnenlicht (an jedem 1. Mittwoch im Monat)

Menschen mit dem Thema Trauer sind herzlich willkommen. Ungezwungene Gespräche bei Kaffee, Tee und Gebäck. Anmeldung nicht erforderlich.

16 bis 18 Uhr, Johannes-Sichart-Haus, Kapellenstraße 21

Stadtführung durch die historische Altstadt

inkl. Besteigung des Türmersturms
Dauer: ca. 1 Stunde; Kostenbeitrag: Erw. 4

€, Kinder (bis 16 J.) 2 €

18 Uhr, Treffpunkt vor dem Rathaus am Marktplatz

JOUR FIXE - Kunstverein Tauberbischofsheim

Malerwerkstatt für jedermann und Specksteinstudio; Unkostenbeitrag 4 Euro
18 bis 21 Uhr, KunstWERK 5, Eichstraße 5

Hundeschule

Gruppentraining mit Spiel und Spaß; Infos: www.hsv-tauberbischofsheim.de

19 Uhr, Hundesportverein Tauberbischofsheim 1980

Bridge - Bridge-Club, Tauberbischofsheim

Gäste sind jederzeit herzlich willkommen. Anmeldung am Spieltag bis 14 Uhr bei Karl Kohout, Tel. 06283/50786

19 Uhr, Johannes-Sichart-Haus

Chorprobe des Gospelchores

Evangelische Kirchengemeinde
Findet in den Ferien nicht statt.

19.30 bis 21 Uhr, Kirchsaal der Christuskirche, Tauberbischofsheim

Chorprobe Kath. Kirchenchor St. Bonifatius

20 bis 21.30 Uhr, Bonifatiusaal, Kapellenstr. 2.

Donnerstag

Café onLINE

Kostenloses Internetcafé - Diakonische Jugend- und Sozialarbeit, nach telefonischer Vereinbarung

9 bis 12 Uhr, Diakonisches Werk, Kirchengeweg 3

Nordic-Walking - SV Hochhausen

offen für jeden Mann und jede Frau
9.30 bis 10.30 Uhr, Hochhausen, Grillhütte an Großholz

Tierschutz-Flohmarkt

Tierschutzverein Tauberbischofsheim und Umgebung

10 bis 12 Uhr, Marktplatz 5 (hinter dem Torbogen)

Treff: Menschen mit russlanddeutscher Herkunft „Mutter und Vater werden und sein“

Mütter und Väter mit Kindern ab 6 Monaten sind willkommen. Informationen beim Diakonischen Werk 09341/9280-0

10 bis 11.30 Uhr, Kirchsaal der Evang. Kirche Tauberbischofsheim

Tierschutz-Laden

Tierschutzverein Tauberbischofsheim und Umgebung

13 bis 16 Uhr, Gegenüber Café Konrad

VdK-Stammtisch (an jedem 2. Donnerstag im Monat)

15 Uhr, Café Carpe Diem, Kapellenstr. 31a

Bücherei im Ev. Gemeindezentrum

Findet in den Ferien nicht statt.

16 bis 18 Uhr, Evangelische Kirchengemeinde, Würzburger Straße 20, Tauberbischofsheim

Nordic Walking Surf- und Skiclub TBB

aktuelle Infos unter www.ssc-tbb.de

17.30 Uhr, Treffpunkt: Parkplatz Hamberg und in den Wintermonaten Parkplatz MGG

Nachwuchsbläser

18 bis 19 Uhr, Evangelische Kirchengemeinde, Kirchweg 3, Tauberbischofsheim

Teenietreff

(Liebentzeller Gemeinschaft)

Teens ab 13 Jahren erleben Jesus. Jugendreferentin Silke Frey, Tel. 09349/92 82 149; E-Mail: silke.frey@lgv.org.

18 bis 19.30 Uhr, Blumenstraße 3 (gegenüber der Mediothek)

Spielabend Schachclub

Tauberbischofsheim

Gäste sind herzlich willkommen. Ansprechpartner: Gerhard Müllner 09341/4994 (Kinder/Jugend ab 18.30 Uhr)

19.30 Uhr, Johannes-Sichart-Haus, Kapellenstr. 21

Chorprobe Kath. Kirchenchor

St. Martin Kath. Kirchengemeinde

20 bis 21.30 Uhr, Winfriedheim, Schafweg 1

Freitag

Flötenensemble "Oxy(+)-gen"

8.30 bis 9.30 Uhr, Bezirkskantorat, Stammbergweg 1

Tierschutz-Laden

Tierschutzverein Tauberbischofsheim und Umgebung

11 bis 16 Uhr, gegenüber Café Konrad

Jungschar (Liebentzeller Gemeinschaft)

Kinder von 9 bis 12 Jahren treffen sich, um gemeinsam Spaß und Aktion zu haben.

Jugendreferentin Silke Frey Tel. 09349/92 82 149; E-Mail: silke.frey@lgv.org.

16.30 bis 18 Uhr, Blumenstraße 3 (gegenüber Mediothek)

Samstag

Tierschutz-Flohmarkt

Tierschutzverein Tauberbischofsheim und Umgebung

9.30 bis 13.30 Uhr, Marktplatz 5 (hinter dem Torbogen)

Nordic-Walking - SV Hochhausen

offen für jeden Mann und jede Frau
14 bis 15 Uhr, Hochhausen, Parkplatz am Friedhof

Lauf- und Walkingtreff - TSV 1863 TBB

Freizeitsport für jedermann
14.30 Uhr, Hamberg Waldparkplatz „Kaiserspitze“

Hundeschule und Welpenschule

Gruppentraining mit Spiel und Spaß für Anfänger und Fortgeschrittene, Workshop und Beratung vor und nach dem Hundekauf. Infos: www.hsv-tauberbischofsheim.de
14.30 Uhr, Hundesportverein Tauberbischofsheim 1980

Junger-Erwachsenen-Kreis (Liebenzeller Gemeinschaft)

Junge Erwachsene treffen sich, um sich auszutauschen und gute Gemeinschaft zu haben. Jugendreferentin Silke Frey Tel. 09349/92 82 149; E-Mail: silke.frey@lvgv.org.
19 bis 21 Uhr, Blumenstraße 3 (gegenüber Mediothek)

Montag bis Freitag

Nachbarschaftshilfe TBB

Alltagshilfe, Hauswirtschaft, Grundpflege, Betreuung, Schriftverkehr u.v.m., Tel. 09341/92 05 22.
9 bis 11 Uhr

Dienstag bis Freitag

Familiencafé für Jedermann

Gemeinsames frühstücken, andere Menschen kennenlernen, plaudern, sich austauschen. Kleine Besucher können sich in der Spielecke vergnügen
10 bis 12 Uhr, Netzwerk Familie, Schmiederstraße 25

Dienstag, Donnerstag und Sonntag

Das Erzähl-Café hat geöffnet

Freundeskreis Erzähl-Café, Tel. 09341/7255 – Programmbeginn: 16 Uhr
15 bis 18 Uhr, Erzähl-Café, Frauenstraße 2



SYRIEN
Die Flüchtlingskinder müssen den Winter überstehen!

Bitte helfen Sie mit und spenden Sie für Decken, Heizmaterial und Winterkleidung.

IBAN: DE57 3702 0500 0000 3000 00
 Spendenkonto: 300 000, BLZ: 370 205 00
 Stichwort: Flüchtlingskinder
 Online spenden: www.unicef.de

unicef
 Gemeinsam für Kinder

Ich bin für Sie da, wenn Sie mich brauchen.

Ihr Bestattungshaus Birgit Bartsch

für Tauberbischofsheim und Umgebung.

 **0 93 41 / 84 81 98**

Wellenbergstraße 2, 97941 Tauberbischofsheim
birgitbartsch@t-online.de www.birgitbartsch.de



Nasse Wände? Feuchter Keller?

ANALYSIEREN. PLANEN. SANIEREN.

Tüv-überwacht, 10 Jahre Gewährleistung,
 80.000 erfolgreiche Sanierungen in der Gruppe

Abdichtungstechnik Dipl.-Ing. Tremel
 Johannes-Kepler-Str. 1, 97941 Tauberbischofsheim
 ☎ 09341 - 89 61 333 oder 06281 - 500 99 55

www.isotec.de/tremel



ISOtec
 Wir machen Ihr Haus trocken



Wir lassen Sie nicht allein
Hanel & Preuß
Bestattungen GmbH
 Seit über 40 Jahren in bewährter Tradition
 Telefon 0 93 41 / 31 81 Tag & Nacht
 Albert-Schweitzer-Straße 32 Hauptstraße 20
 97941 Tauberbischofsheim 97941 Tauberbischofsheim



Treffen Sie mit Ihrer Werbung ins Ziel!

Wir beraten Sie gerne:

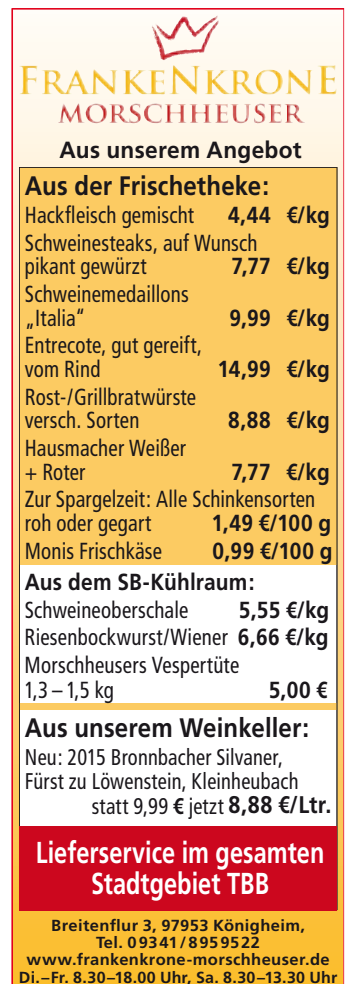
Anzeigenabteilung
 Fränkische Nachrichten
 Telefon 093 41 / 8 31 44



Einladung zu den
HÖRTEST WOCHEN
 verlängert bis 31. Mai

Kommen Sie zur kostenfreien Hörvorsorge!

HÖRGERÄTE LANGER
 Hans-Heinrich-Ehrler-Platz 32
 97980 Bad Mergentheim
 Telefon: 07931 990051
www.hoergeraete-langer.de



FRANKENKRONE MORSCHHEUSER
 Aus unserem Angebot

Aus der Frischetheke:

Hackfleisch gemischt	4,44 €/kg
Schweinsteaks, auf Wunsch pikant gewürzt	7,77 €/kg
Schweinemedaillons „Italia“	9,99 €/kg
Entrecote, gut gereift, vom Rind	14,99 €/kg
Rost-/Grillbratwürste versch. Sorten	8,88 €/kg
Hausmacher Weißer + Roter	7,77 €/kg
Zur Spargelzeit: Alle Schinkensorten roh oder gegart	1,49 €/100 g
Monis Frischkäse	0,99 €/100 g

Aus dem SB-Kühlraum:

Schweineoberschale	5,55 €/kg
Riesenbockwurst/Wiener	6,66 €/kg
Morschheusers Vespertüte 1,3 – 1,5 kg	5,00 €

Aus unserem Weinkeller:
 Neu: 2015 Bronnbacher Silvaner, Fürst zu Löwenstein, Kleinheubach statt 9,99 € jetzt **8,88 €/Ltr.**

Lieferservice im gesamten Stadtgebiet TBB

Breitenflur 3, 97953 Königheim,
 Tel. 09341 / 895 9522
www.frankenkron-morschheuser.de
 Di. – Fr. 8.30–18.00 Uhr, Sa. 8.30–13.30 Uhr



Opfer werden zumeist vergessen!

Das muss sich ändern!

Helfen Sie mit!

Spendenkonto 34 34 34
 Deutsche Bank Mainz · BLZ 550 700 40

WEISSER RING
 WEISSER RING e. V.
 55130 Mainz
www.weisser-ring.de
 Bundesweit 420 Außenstellen